

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **42 (1985)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

September 1985

42. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frl. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 15 01

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10 775 Jahresabonnement: Fr. 15.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
7750 Konstanz, Postfach 1138; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756 DM 18.—
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 130.—
Übriges Ausland: Fr. 18.—

INHALT

1. Des Tales Frieden 129
2. Diastase – das enzymatische Leben im Getreidekorn 130
3. Impffrage 133
4. Reiseerfahrungen aus Mexiko 136
5. Störungen bei Kleinkindern 138
6. Zuckerkrankheit (Diabetes) 139
7. Mit 94 Jahren geistig und physisch gesund 140
8. Erfahrungen aus dem Leserkreis 141

DES TALES FRIEDEN

Früher führten viele kleine Wege
Durch die Wiesen und dem Wald entlang,
Keiner kam dem andern ins Gehege,
Mit ihm zog nur trauter Vogelsang.
Seit der Technik Räder nun mit Eile
Rollen übers Land mit Leichtigkeit,
Ist dahin Gemächlichkeit und Weile,
Schneller noch als schnell verlangt die Zeit.
Deshalb jene Weglein stumm verschwanden,
Wandern heisst heut über Asphalt gehn,

Nicht mehr ist Gemütlichkeit vorhanden,
Spitzensport gilt einzig noch als schön.
Drum geniesst alleine noch der Wanderer
Was der Arvenwald ihm gütig gibt,
Würzgen Duft und Ruh, er ist ein anderer,
Wenn er heimkehrt, weil er all dies liebt.
Aber, wer des Tales Frieden störet,
Sollte fern ihm bleiben unentwegt,
Weil sein Segen ja nur dem gehöret,
Der dafür die volle Achtung hegt! –

S. V.

Umschlagbild: Wanderparadies Rosegtal

Originalaufnahme von Ruth Vogel